

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Mehr Bäume in der Nahariyastr. und im Umfeld pflanzen

Beschluss der BVV vom 21.06.2023

Drucksache Nr. 0575/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

nein

8 Mitzeichnung

keine

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.06.2023. Drucksache Nr. 0575/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.06.2023 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht in der Nahariyastr., der Kronthalstr. und am Kirchhainer Damm mehr Bäume zu pflanzen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Nach den aktuellen Planungen werden in der Nahariyastraße im Herbst zwei Bäume gepflanzt. Kurzfristig umsetzbares Potential für weitere Bäume ist nach Prüfung in der Nahariyastraße nicht vorhanden. Hierfür fehlen begrünte Seitenstreifen oder größere Rasenflächen. Zudem ist der Straßenquerschnitt südlich der BVG Wendeschleife schmal. An der Wendeschleife steht außerdem ein Verteilerkasten, weshalb im Untergrund Leitungen liegen werden, die Baumpflanzungen erschweren. Auch in der Kronthalstraße sowie im Kirchhainer Damm können vom zuständigen Fachbereich derzeit keine Pflanzungen umgesetzt werden. Erstere ist eine enge Wohnstraße mit weniger Raum für Neupflanzungen nach den heutigen Standards, die sicherstellen, dass der Baum im Laufe seiner Lebenszeit genügend Wasser bekommt und sich gesund entwickeln kann. Auf dem Kirchhainer Damm wurden nach der grundhaften Sanierung sowie Ausbaus im Jahr 2013 viele Bäume gepflanzt, sodass ein Großteil der möglichen Standorte belegt sind.

Grundsätzlich prüft der Fachbereich Grünflächen jedes Jahr zahlreiche Standorte für neue Straßenbäume, von denen nicht alle geeignet sind. Gleichzeitig hat der Erhalt bestehender Bäume eine hohe Priorität. Derzeit sind circa 2.150 potenzielle Straßenbaumstandorte unbepflanzt. Zu 95% können diese Standorte wieder bepflanzt werden. Vor jeder Pflanzung muss jeder einzelne Standort geprüft werden. Durch

Bautätigkeiten wie Gehwegüberfahrten, BVG-Haltestellen, Leitungsverlegungen, Straßenveränderungen usw. entfallen jedoch einzelne Standorte immer mal wieder, so dass die Zahl der Baumstandorte gerade im innerstädtischen Bereich eher abnehmend ist.

Auf der Internetseite der SenMVKU gibt es eine detaillierte Übersicht bestehender Straßenbäume sowie Bestandsveränderungen. Daraus geht hervor, dass seit 2020 in Tempelhof-Schöneberg im öffentlichen Raum jedes Jahr mehr Bäume gepflanzt als gefällt werden (Zuwachs 2020: 107 Bäume, 2021: 240 Bäume, 2022: 213 Bäume, 2023: 139 Bäume).

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin